

Diversity Management		Ggf. Modulkürzel	verantwortlich
		WB-02	Tobias Immenroth, M.A.
Lernergebnisse (Qualifikationsziele)	Wissen und Verstehen	Die Studierenden verfügen über spezialisiertes Wissen zu Kommunikationstheorien und -modellen und zu Konflikttheorien und -lösungsmethoden. Sie verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Migration und Gesundheit/Krankheit. Sie wissen um die Auswirkungen rechtlicher, ökonomischer und institutioneller Gegebenheiten auf die Gesundheit von Migranten.	
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden analysieren Kommunikationsbedarfe und Konfliktpotentiale unter Berücksichtigung unterschiedlicher Theorien und Modelle von Kommunikation, Konfliktbewältigung, Gesundheit und Krankheit. Zur Lösung von Konflikten nutzen Sie unterschiedliche Methoden. Die Studierenden ermitteln Gesundheitsbedarfe im Hinblick auf unterschiedliche, in Traditionen verankerte, Erklärungsansätze von Gesundheit und Krankheit. In Anlehnung daran werden kurative, rehabilitative und palliative Unterstützungsleistungen bedürfnisorientiert ausgewählt und angewendet.	
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden verhalten sich in interdisziplinären Settings lösungsorientiert. Sie bringen sich kooperativ in soziale Beziehungen ein und interpretieren Gruppendynamische Prozesse vor dem Hintergrund der Subjektivität. Sie fördern durch Empathie und fachliche Argumentation die Kooperation der Klienten und Teammitglieder. Sie diskutieren mit Experten Konflikteskalationen vor dem Hintergrund rechtlicher, ökonomischer und institutioneller Gegebenheiten. Die Studierenden geben Hilfestellung, um Barrieren zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und der deutschen Gesundheitsversorgung abzubauen. Sie fördern durch fachliche Argumentation und Empathie die Kooperation und das Fallverstehen.	
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden respektieren kulturspezifische Gesundheits- und Krankheitsdefinitionen. Sie erkennen individuelle Probleme und Konfliktpotentiale und entwickeln mit kritischem Bewusstsein individuelle Lösungsstrategien. Die angewendeten Strategien werden reflektiert und evaluiert. Die so gewonnenen Kenntnisse werden in weiteren Situationen angewendet. Die Studierenden kommunizieren Ethikvorstellungen und respektieren nicht nur vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede individuelle Moralvorstellungen.	
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund • Kulturspezifische Gesundheits- und Krankheitskonzepte • Gesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund - Konzepte und Modelle der interkulturellen Pflege 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund und deren Auswirkung auf Gesundheit und Krankheit • Auswirkungen von kulturspezifischen Gesundheits- und Krankheitskonzepten auf das Bewusstsein und Verhalten • Ursachen für die Versorgungsdefizite von Menschen mit Migrationshintergrund • Konzepte und Modelle der interkulturellen Pflege • kulturspezifische Pflegepraxis • interkulturelle Gesundheitsversorgung in Europa • Kommunikationstheorien und -modelle • Gesprächsführung • Konflikttheorien, Konflikteskalation • Methoden der Konfliktlösung 						
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Lehr-/ Lernformen	LP	Arbeitsaufwand (Std.)			Prüfung
				KST	DL	SST	
	Interkulturelle Pflege	KST, SST	3	30	0	45	KO
Konfliktmanagement	KST, SST	3	30	0	45		
Lehrniveau	Bachelorniveau (HQR 1 bzw. DQR 6)						
Dauer	16 Wochen						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelorabschluss oder Abschluss einer Berufsausbildung und mindestens einjährige modulrelevante Berufspraxis bzw. ergänzender anderweitiger Eignungsnachweis						
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen						
Verwendbarkeit	Kommunikation und Kooperation						
Anbietende Hochschule	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel Fakultät Gesundheitswesen Rothenfelder Straße 10 38440 Wolfsburg						

Legende zu den KeGL-Modulbeschreibungen

DL	Distance Learning
KST	Kontaktstudium
LP	Leistungspunkte entsprechend ECTS
SST	Selbststudium
Std.	Stunden

Lehr-/Lern-Arrangements

OA	Onlineaktivitäten
P	Projektstudium
SPÜ	Seminar mit praktischen Übungen
VSÜ	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen

Prüfungsarten

H	Hausarbeit
K60	Klausur mit 60 Min. Dauer
K90	Klausur mit 90 Min. Dauer
K120	Klausur mit 120 Min. Dauer
KO	Komplexe Aufgabe
KU	Kumulationsprüfung
PA	Projektarbeit
PP	Posterpräsentation
R	Referat
Wiki	Wiki

*) Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

**) Die Studierenden wählen die Prüfungsart bis zu dem Zeitpunkt, den der/die Prüfende bestimmt.

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22023 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem/der Autor/in bzw. den Autor/inn/en.